Jugendflamme Stufe 2

1. Schlauchauswerfen: (Anlage 3)

Inhalt:	Der Teilnehmer tritt an der Startlinie an. Neben ihm liegt ein von ihm vorbereiteter, doppelt gerollter C-Schlauch. Auf das Kommando „Zur Übung fertig" wirft er den C-Schlauch aus.
Bemerkung:	Ausbilden nach Jugendleistungsabzeichen Bayern Seite 9

2. Fahrzeug- und Gerätekunde

Inhalt:	Jeder Teilnehmer zieht 2 Karten und zeigt die Lagerung dieser Geräte und Ausrüstungsgegen-stände im Fahrzeug.
Bemerkung:	UVV beachten Die Gruppe soll an einem vertrauten Fahrzeug üben. Ggf. wird von der für diese Station verantwortlichen Feuerwehr vor der Prüfung eine kurze Fahrzeugeinweisung durchgeführt.

3. Verkehrsabsicherung: Fahrzeug sichern mit Warndreieck, Leitkegel u. Beleuchtungsgerät (Anlage 4)

Inhalt:

Je zwei Prüflinge haben unter Verwendung der nachfolgend genannten Gerätschaften eine Verkehrsabsicherung zu erstellen. Es ist von einer zweispurigen Straße innerhalb geschlossener Ortschaften und einer halbseitigen Sperrung auszugehen (Siehe Merkblatt „Verkehrsabsicherung von Einsatzstellen der Feuerwehr“ (Seite 19).

- Warndreiecke / Faltdreiecke
- Leitkegel
- Blink-/ Blitzlampe

Anleitung:

- UVV beachten
- Praktisch demonstrieren

Bemerkung:

- Achtung: Praktische Demonstration nicht im öffentlichen Straßenverkehr durchführen

4. C-Schlauchleitung 90 m (Anlage 5)

Inhalt:

Auf das Kommando „Zur Übung fertig!” läuft ein Teilnehmer rechts und ein Teilnehmer links entlang der C-Leitung.
Beide Teilnehmer schließen gemeinsam die offenen Kupplungen. Der Trupp läuft bis an das Ende der C-Leitung und nimmt dort Aufstellung.

- Kuppeln von 6 C-Schläuchen ohne Verdrehung
- Truppaufgabe, gemeinsames Kuppeln der Leitung
- UVV beachten

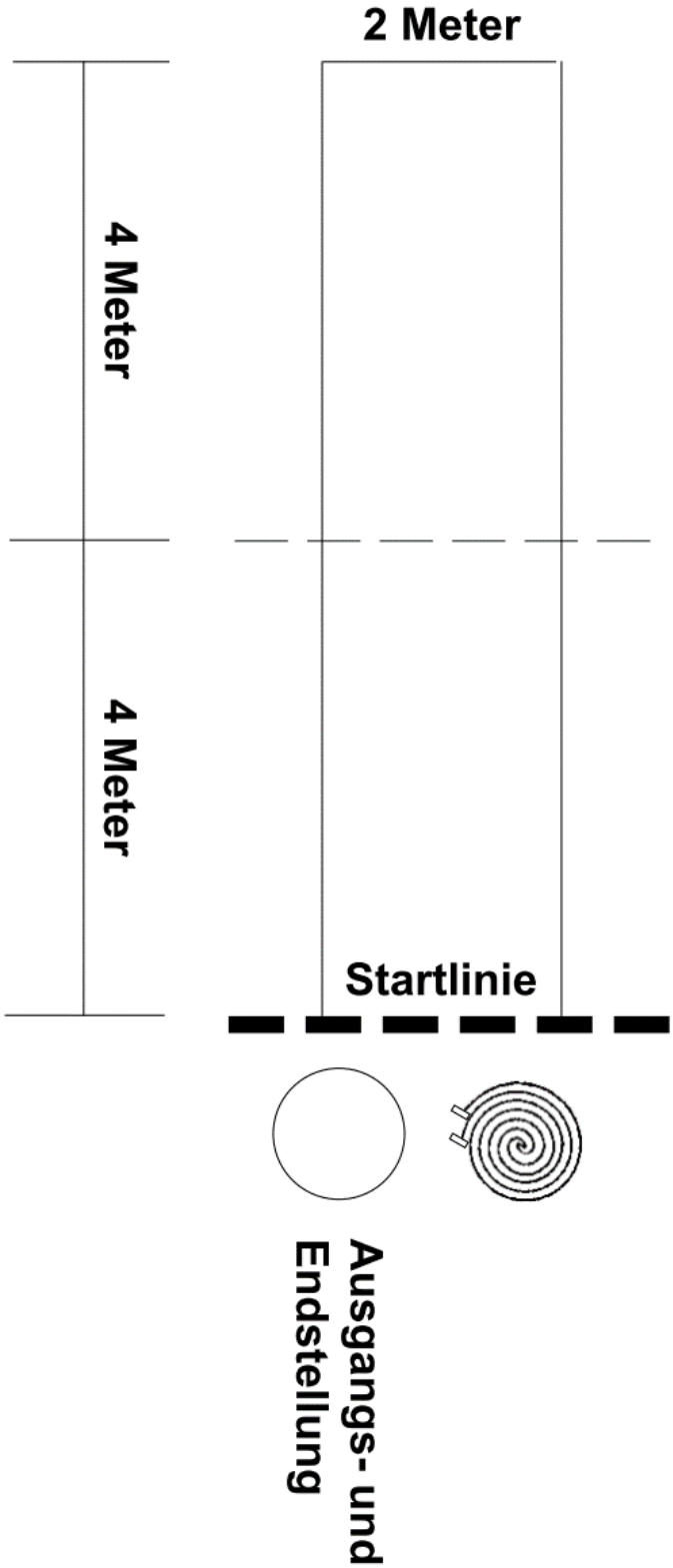
Bemerkung:

Jugendleistungsabzeichen Bayern Seite 16

5. Kübelspritzen: (Anlage 6)

Inhalt:	Der Trupp tritt nebeneinander in 5 m Abstand vor der bereitgestellten leeren Kübelspritze an. Neben der Kübelspritze steht ein Eimer mit 10 l Wasser bereit.
Anleitung:	Auf das Kommando „Zur Übung fertig” gehen beide Teilnehmer zur Kübelspritze. Ein Teilnehmer nimmt den Schlauch mit DK-Strahlrohr aus der Halterung an der Kübelspritze, tritt an die 3 m entfernte Grenzlinie und gibt das Kommando „Wasser marsch!”. Der Teilnehmer füllt in dieser Zeit das Wasser aus dem Eimer in die Kübelspritze um und fängt an zu pumpen, sobald er das Kommando „Wasser marsch!” erhalten und zur Bestätigung eine Hand hochgehoben hat. Der 1. Teilnehmer muss nun das 3 m entfernte Ziel vom Sockel spritzen. Das Ziel besteht aus einem 5-l- Kunststoffeimer, der auf einem 10 cm hohen Sockel voll aufsteht und zur besseren Standfestigkeit mit einem Liter Wasser (ca. 4 cm hoch) gefüllt ist.
Bemerkung:	Jugendleistungsabzeichen Bayern Seite 13

Anlage 3


2 Meter
4 Meter
4 Meter
Startlinie
Ausgangs- und
Endstellung

Auswerfen eines doppelt gerollten C-Schlauchs innerhalb eines seitlich begrenzten Feldes

Der Teilnehmer tritt an der Startlinie an. Neben ihm liegt ein von ihm vorbereiteter, doppelt gerollter C-Schlauch.

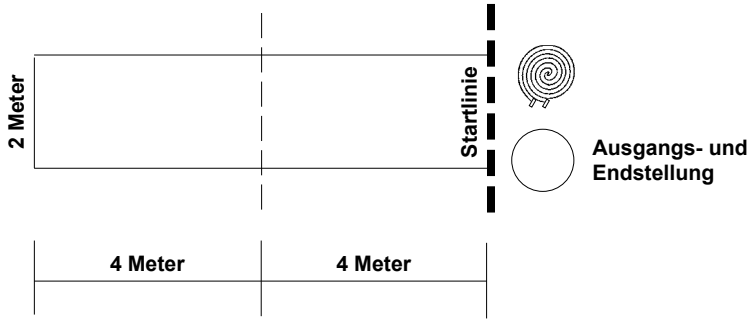
Auf das Kommando „Zur Übung fertig" wirft er den C-Schlauch aus.

Nichteinhaltung der Begrenzungslinien, Nichterreichen der 4 Meter Markierung sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

Sollzeit für die Übung:	**15 Sekunden**
Höchstzeit:	**20 Sekunden**

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Teilnehmer die beiden Kupplungen am Boden abgelegt und sich aufgerichtet hat. Die Übung wird mit Feuerwehr-Schutzhandschuhen durchgeführt.

Skizze 4: Auswerfen eines doppelt gerollten C-Schlauchs

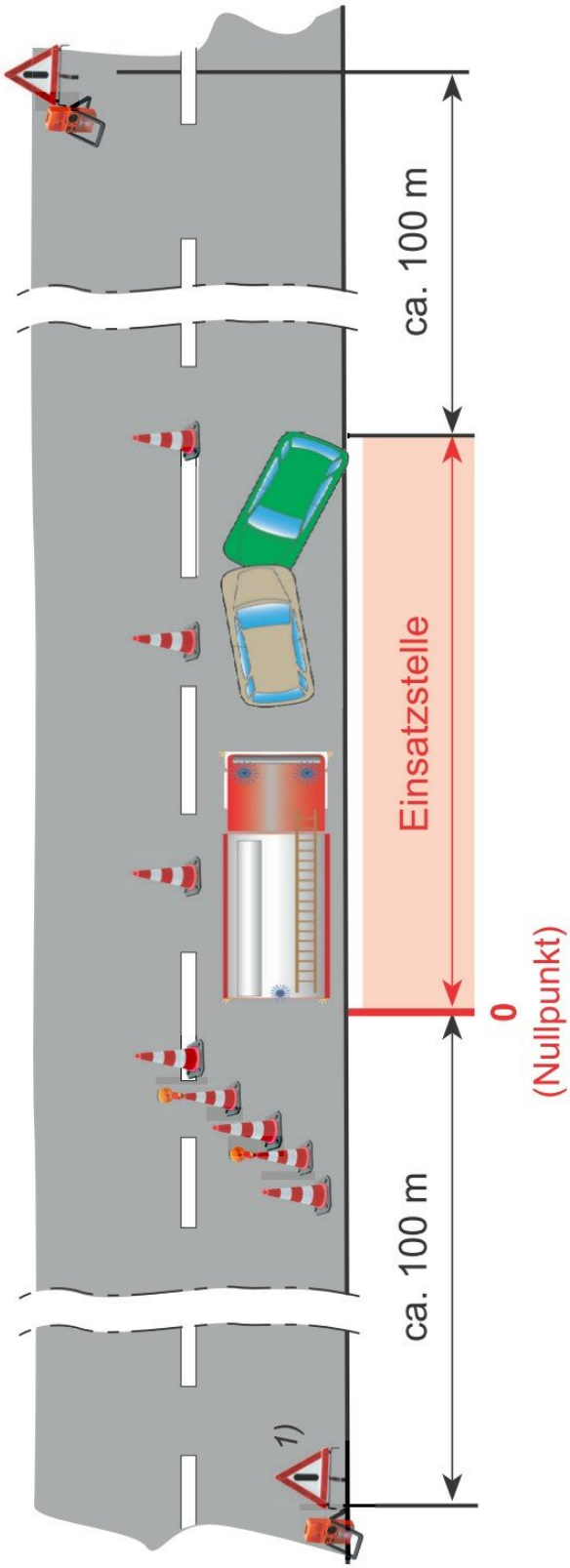


Bewertung:

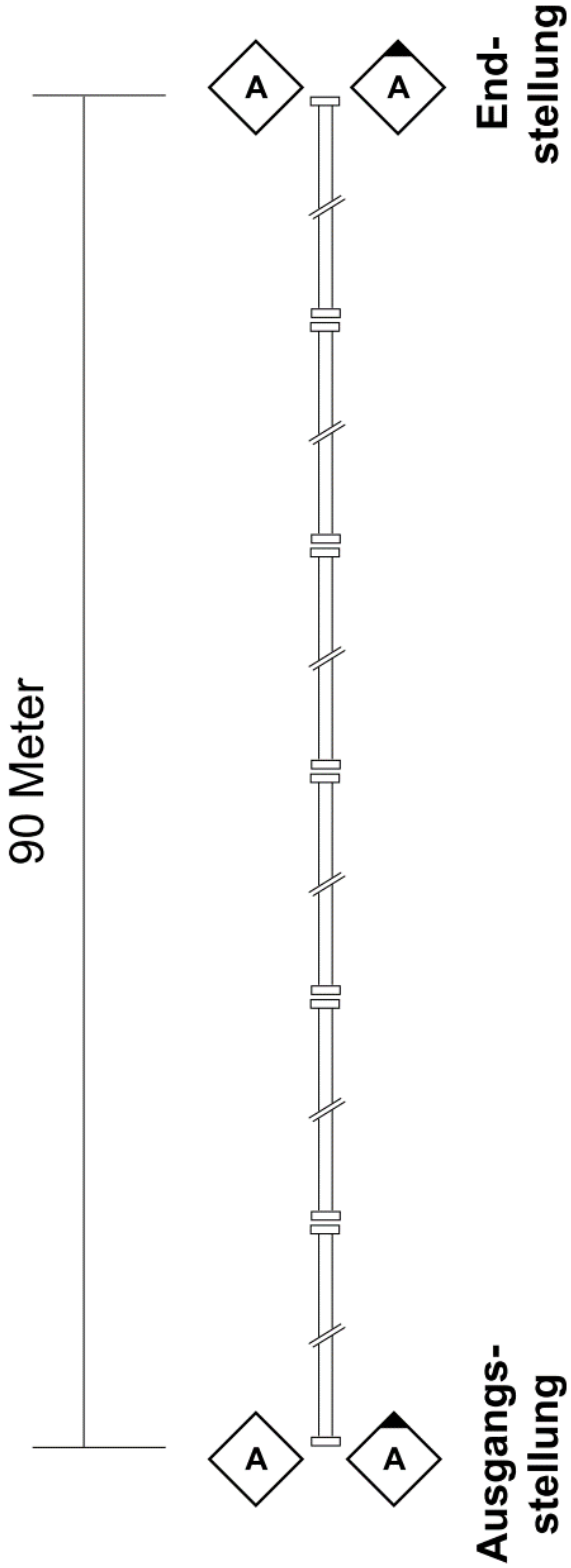
C-Schlauch überrollt Begrenzungslinie		5	Fehlerpunkte
C-Schlauch erreicht 4 Meter Markierung nicht		3	Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (16 - 20 Sek.)	je Sek.	1	Fehlerpunkt

Hinweis:
Überrollt der C-Schlauch vor der 4 Meter Markierung die Begrenzungslinie, sind nur die 5 Fehlerpunkte für das Überrollen der Begrenzungslinie zu geben!

Anlage 4



Anlage 5



Zusammenkuppeln einer 90 m langen C-Leitung

Am Abnahmeplatz werden 6 C-Schläuche (15 m) in gerader Linie hintereinander ausgelegt, wobei die Kupplungen geöffnet bleiben. Der Trupp stellt sich am Anfang der Leitung auf.

Auf das Kommando „Zur Übung fertig!" läuft ein Teilnehmer rechts und ein Teilnehmer links entlang der C-Leitung. Beide Teilnehmer schließen gemeinsam die offenen Kupplungen. Der Trupp läuft bis an das Ende der C-Leitung und nimmt dort Aufstellung.

Nicht ganz geschlossene Kupplungen sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

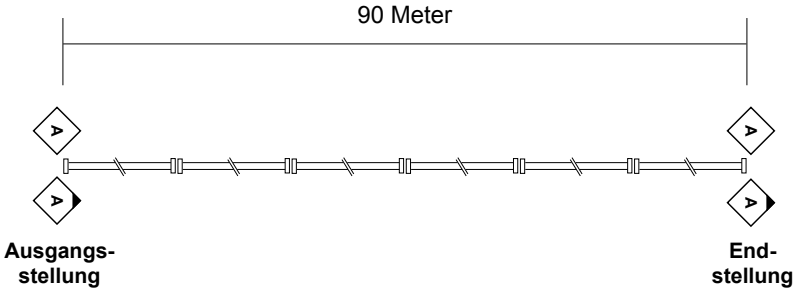
Sollzeit für die Übung:	**55 Sekunden**
Höchstzeit:	**90 Sekunden**

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Trupp am Ende der C-Leitung Aufstellung genommen hat.

Damit die Schiedsrichter bei dieser Übung die Zeiten genau messen können, müssen sie folgendes beachten: Der Schiedsrichter 2 steht am Startplatz des Trupps und gibt den Startbefehl. Gleichzeitig gibt er ein optisches Zeichen für die Zeitmessung.

Damit beginnt für Zeitnehmer und Schiedsrichter 1, die am Ende der C-Leitung stehen, die Zeitmessung.

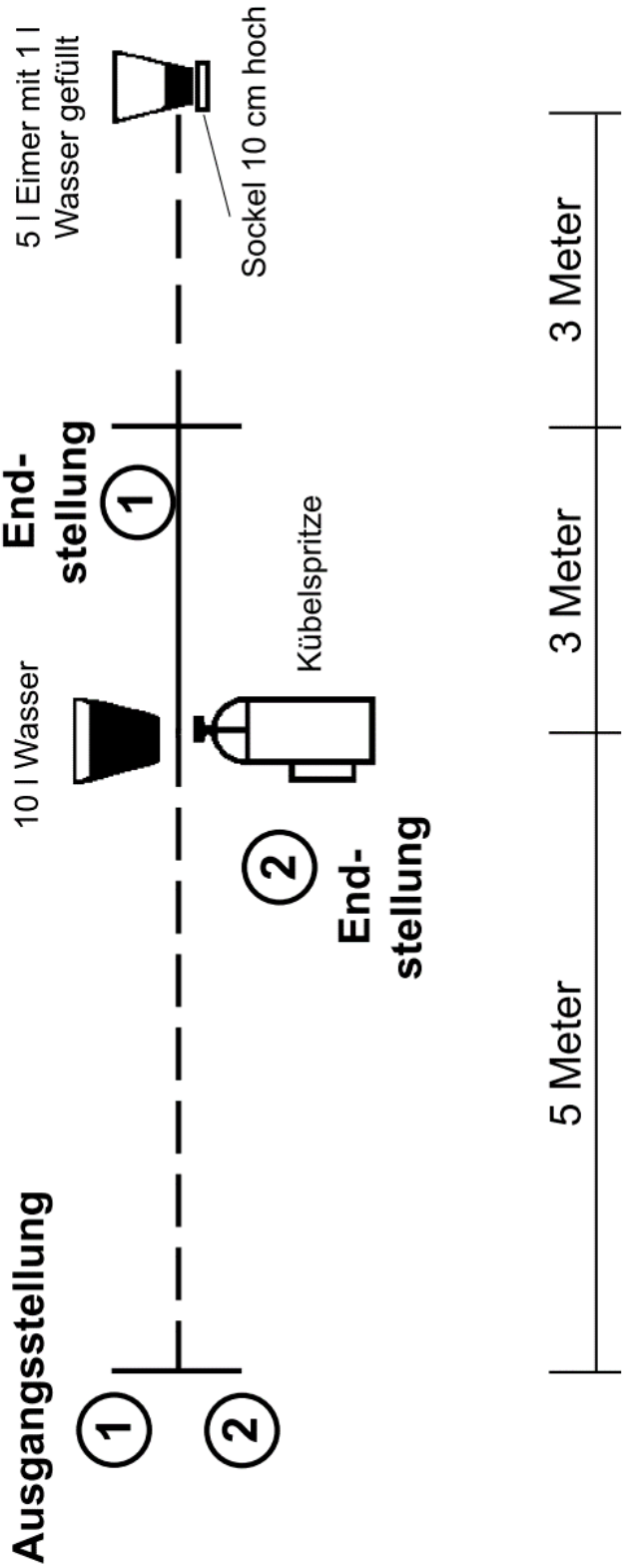
Skizze 10: Zusammenkuppeln einer 90 m langen C-Leitung



Bewertung:

nicht ganz geschlossene Kupplung	je Fall	3	Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (56 - 90 Sek.)	je Sek.	1	Fehlerpunkt

Anlage 6


Ausgangsstellung
1
2
10 l Wasser
End-
stellung
1
2
End-
stellung
Kübelspritze
5 l Eimer mit 1 l
Wasser gefüllt
Sockel 10 cm hoch
5 Meter
3 Meter
3 Meter

Zielspritzen mit der Kübelspritze

Der Trupp tritt nebeneinander in 5 m Abstand vor der bereitgestellten leeren Kübelspritze an. Neben der Kübelspritze steht ein Eimer mit 10 l Wasser bereit.

Auf das Kommando „Zur Übung fertig"– Zeitnahme beginnt – gehen beide Teilnehmer zur Kübelspritze. Ein Teilnehmer nimmt den Schlauch mit DK-Strahlrohr aus der Halterung an der Kübelspritze, tritt an die 3 m entfernte Grenzlinie und gibt das Kommando „Wasser marsch!". Der Teilnehmer füllt in dieser Zeit das Wasser aus dem Eimer in die Kübelspritze um und fängt an zu pumpen, sobald er das Kommando „Wasser marsch!" erhalten und zur Bestätigung eine Hand hochgehoben hat.

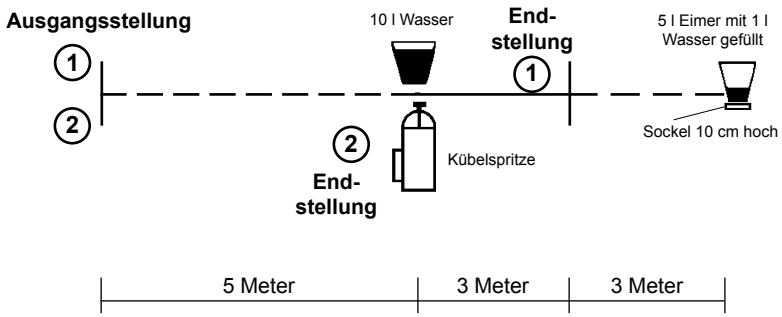
Der 1. Teilnehmer muss nun das 3 m entfernte Ziel vom Sockel spritzen. Das Ziel besteht aus einem 5-l-Kunststoffeimer, der auf einem 10 cm hohen Sockel voll aufsteht und zur besseren Standfestigkeit mit einem Liter Wasser (ca. 4 cm hoch) gefüllt ist.

Überschreiten der Grenzlinie, Pumpbeginn vor dem Kommando „Wasser marsch!" sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

Sollzeit für die Übung:	**30 Sekunden**
Höchstzeit:	**40 Sekunden**

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn das Ziel (Kunststoffeimer) vom Sockel fällt.

Skizze 8: Zielspritzen mit der Kübelspritze



Bewertung:

Überschreiten der Grenzlinie		2	Fehlerpunkte
Pumpbeginn vor Kommando „Wasser marsch!"		5	Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (31 - 40 Sek.)	je Sek.	1	Fehlerpunkt